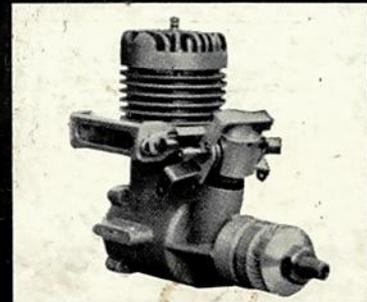
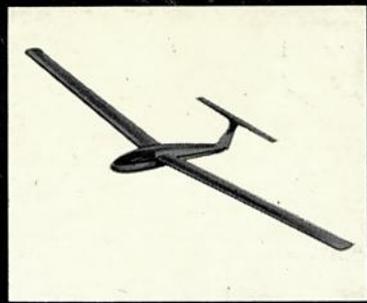


D 1.00



MODELLBAU

- Flugmodellbau
- Baupläne
- Modellmotoren
- Kraftstoffe
- Fernsteuerungen
- Werkstoffe
- Zubehör

Lieber Modellbaufreund!

Wenn Sie diesen, unseren ersten Katalog in Händen haben, mag es den einen oder anderen Modellflieger geben, der den Namen "WiK-Modelle" zum ersten Male hört.

Darf ich mich deshalb zunächst vorstellen? "WiK" sind die ersten Buchstaben meines Namens Wilfried Klinger.

Für die, die es interessiert, möchte ich nun ein wenig in "eigener Sache" erzählen. Vielleicht bekommen wir dadurch einen persönlicheren Kontakt, wenn Sie den Katalog durchblättern. Das würde mich dann sehr freuen.

Meine ersten Segelflugmodelle baute ich im Jahre 1935, das sind nun ziemlich genau 30 Jahre her. In der Nachbarstraße wohnte Erich Jedelsky und ein paar Kilometer weiter Ossi Czepa. Wir drei nahmen mit noch anderen Kameraden in den folgenden Jahren an vielen Wettbewerben teil und brachten manchen "Blumentopf" nach Hause.

1939 begann ich mit dem Segelflug und ein paar Jahre später, nach dem Ingenieur-Examen, wurde ich Flugzeugführer der Luftwaffe.

Gleich nach dem Kriege baute ich wieder Flugmodelle und beteiligte mich an vielen Wettbewerben im In- und Ausland. Mehrmals wurde ich Landesmeister, zweimal Deutscher Meister und drei Siege auf internationalen Wettbewerben waren die Höhepunkte. Gebaut und geflogen habe ich so ziemlich alles - vom Saalflugmodell bis zum RC I - Vogel.

Beruflich bin ich nun seit 5 Jahren dem Flugmodell verbunden. Trotz dieser relativ kurzen Zeit haben sich WiK-Modellbaukästen einen beachtlichen Platz auf dem Markt erworben und werden bereits in über ein Dutzend Länder exportiert.

Aus dem Ausland wiederum wurden uns viele Waren angeboten und ich habe für Sie besonders interessante Artikel ausgewählt.

Warum ich Ihnen das alles erzähle? Ich bin stolz darauf, ein Modellflieger zu sein wie Sie und hänge mit der gleichen Besessenheit wie Sie am Flugmodell. Es ist klar, daß man aus diesem Grunde oft etwas mehr tut, als unbedingt sein müßte.

Wenn Sie einen Rat oder Hilfe brauchen - schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an. Was möglich ist, werden meine Mitarbeiter und ich gerne für Sie tun.

Ihr

W i l f r i e d K l i n g e r

P.S. Technische Änderungen sowie Liefermöglichkeit vorbehalten. Es gelten die Preise meiner jeweils neuesten Liste.

Lieferungen sind n u r durch den Fachhandel möglich.

Ihr Fachhändler:

Wilh. Schweiker
Modellbaubedarf
Heilbronn a. N.
Kilianstraße 9, Fernsprecher 25 15

Über die Wahl des richtigen Flugmodelles.

Wenn Sie nun den Katalog durchblättern und die Beschreibungen der einzelnen Modelle lesen, werden Sie vielleicht den Wunsch haben einen der „Super-Vögel“ zu bauen, trotzdem das Ihr erstes Fernsteuer-Modell sein soll.

Als „guter“ Geschäftsmann müßte ich mir denken: das ist sehr schön, das gibt einen netten Umsatz. Das wäre allerdings falsch, denn dann würden Sie höchstwahrscheinlich nur dieses eine Modell kaufen, denn der „Super-Vogel“ ginge vermutlich beim ersten Start zu Bruch und das würde Ihre Freude am Modellflug ganz erheblich trüben.

Selbst wenn Sie die beträchtliche Summe für ein voll ausgerüstetes Mehrkanal-Modell ausgeben wollen und auch wenn Sie über Flugerfahrung aus dem Segelflug oder Motorflug verfügen — Sie sind gut beraten, wenn Sie sich zunächst mit einem einachsgesteuerten Modell begnügen. Unser „chérie“ hat sich da ganz besonders bewährt. Er ist nicht zu klein — bei einer Spannweite von 1,30 m zählt er zu den mittelgroßen Modellen. Der „chérie“ läßt sich leicht bauen und fliegen und ist trotzdem keine „lahme Ente“, das beweisen seine vielen Wettbewerbs Siege.

Als Funk-Ausrüstung genügt für den Beginn eine 2-Kanal-Anlage, mit der Sie das Seitenruder steuern. (links — rechts je ein Kanal.) Der Motor sollte in diesem Falle nicht zu stark sein. Ein 1,5 ccm-Motor genügt.

Wollen Sie etwas mehr anlegen, dann können Sie eine 4-Kanal-Anlage verwenden. 2 Kanäle verwenden Sie in diesem Fall für das Seitenruder und die anderen beiden für die Motordrossel. In diesem Falle können Sie einen 2,5 ccm RC-Motor einbauen. „Vollgas“ benötigen Sie nur für den Start. Ist das Modell auf Höhe, können Sie mit „Halbgas“ fliegen und auf „Leerlauf“ verliert das Modell an Höhe und kann mit laufender Latte bei Fuß gelandet werden — wenn erst einmal etwas Übung vorhanden ist.

Haben Sie auf diese Art einige hundert Starts gut hinter sich gebracht, können Sie Ihren „chérie“ um 2 weitere Kanäle bereichern und das Höhenruder steuerbar machen. Nun können Sie schon Loopings fliegen und butterweiche Landungen auf die Piste setzen.

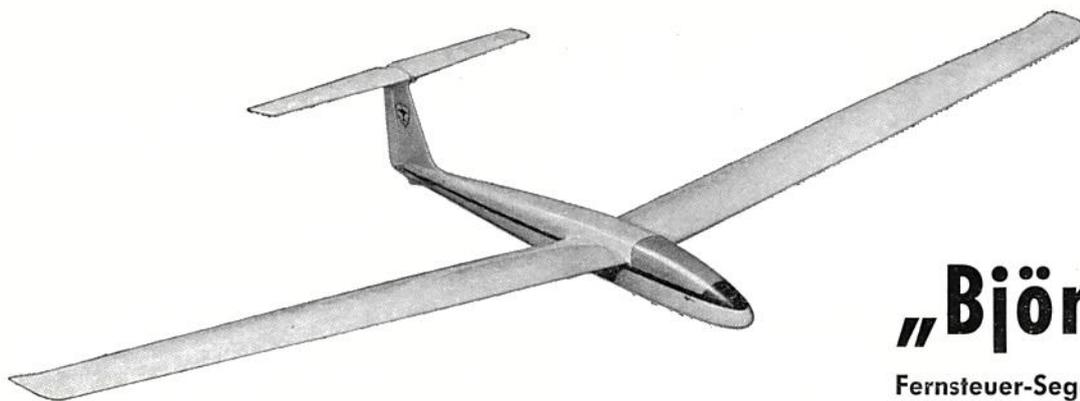
Nach wiederum reichlicher Übung werden Sie den Wunsch haben, auch Rollen fliegen zu können und dazu benötigen Sie Querruder. Ihr „chérie“ dürfte inzwischen eine Ölsardine geworden sein. Der „DIABOLO“ ist dann das richtige Anschlußmodell, bei dem schon baukastenmäßig alle Ruder steuerbar vorgesehen sind.

Sind Sie aber dann so weit gekommen, benötigen Sie mehr Motor-Leistung und fliegen die Kunstflugfiguren leichter, wenn Sie einen kräftigen Brummer vorne dran haben. Mit gedrosseltem Motor ist der DIABOLO ganz zähm.

Für die Leute, die es können, haben wir zwei ganz ausgezeichnete Modelle: den Tiefdecker „Picchio“ und den neuen Doppeldecker „Tiger“. Der eine schnell und elegant, der andere langsamer und unerhört kraftvoll. Beide aber je d e r anderen Konstruktion mindestens ebenbürtig.



WIK - FERNSTEUERMODELLE



„Björn“

Fernsteuer-Segelflugmodell
von Ing. Wilfried Klinger

Spannweite: 2180 mm

Rumpflänge: 1160 mm

Gesamtfläche: 43 qdm

Björn Stenders „Traumsegler“ BS-1, das beste Segelflugzeug der Welt als Fernsteuer-Segelflugmodell! Welchen Modellflieger wird es nicht reizen, dieses herrliche Modell zu besitzen?

Das elegante Modell ist denkbar einfach zu bauen und besitzt hervorragende Flugeigenschaften. Besonders für schwächeren Wind am Hang und für Hochstart ist diese Konstruktion ausgelegt.

Sicher und ohne auszubrechen ist das Modell hochzuziehen und erreicht wegen seiner geringen Sinkgeschwindigkeit ausgezeichnete Flugzeiten.

Bauplanmäßig ist Höhenruder vorgesehen, damit das Modell auch für einfachen Kunstflug eingesetzt werden kann. Das Höhenruder kann wahlweise auch mit einer nichtneutralisierenden Rudermaschine zum Trimmen verwendet werden. Für längere Hangflüge ist dies von großem Vorteil, da das Modell auf wechselnde Windgeschwindigkeiten eingestellt werden kann.

Für Modellflieger, die keine Hochstart-Mannschaft zur Verfügung haben, erscheint als Zusatz der Baukasten für eine Motorgondel. Diese wird unter dem Rumpf aufgehängt. Ein Motor von 0,8 ccm bringt das Modell dann auf Höhe. Nach Leerwerden des Tanks kommt die Motorgondel am Fallschirm zu Boden.

Bestell-Nr. 1183

Schnellbaukasten mit Bauplan 1:1, weit vorgefertigten Holzteilen aus ausgesuchtem Balsa, Metallteilen, Bespannpapier und Klebstoff.

Bestell-Nr. 1783

Bauplan 1 : 1 mit Anleitung

Bestell-Nr. 3219

Motorgondel-Schnellbaukasten mit Plan und allen zum Bau benötigten Holzteilen, Fallschirm, Metallteilen.



WIK - FERNSTEUERMODELLE



Standard Austria

Fernsteuer-Segelflugmodell
von Oskar Czepa, Wien

Spannweite: 2230 mm
Rumpflänge: 1150 mm
Gesamtfläche: 40 qdm
Fluggewicht mit
3-Kanal-Anlage: 1400 Gramm

Am 5. September 1964 stellte der Konstrukteur einen neuen österreichischen Dauerflug-Rekord auf. Er flog mit seiner Standard-Austria
7h 1min. 19sec.

Dies ist ein weiterer Beweis für die richtige Konzeption dieses ausgezeichneten Hangflugmodelles das selbst bei stärkstem Wind eingesetzt werden kann.

Die Standard Austria wurde von Oskar Czepa nach Werksunterlagen des bekannten Segelflugzeuges geschaffen. Durch eine Balsa-Styropor-Gemischtbauweise ist das überaus elegante Modell von jedem einigermaßen versierten Modellflieger zu bauen. Die Festigkeit des Modelles ist den harten Anforderungen beim Hangflug jederzeit gewachsen.

Das Modell wird durch Störklappen gesteuert. Es sind mindestens 2 Kanäle erforderlich. Über einen dritten Kanal können beide Störklappen gleichzeitig als Landeklappen ausgefahren werden. Die Störklappen werden durch Siemens-Kammrelais betätigt. Die Schaltung ist in der Bauanleitung aufgeführt.

Suchen Sie ein Hangmodell für starken Wind — Sie werden kein besseres als die Standard Austria finden!

Bestell-Nr. 1162

Schnellbaukasten mit Bauplan 1:1 und allen vorgefertigten Teilen einschließlich Styropor-Tragflächen, Spezial-Kontaktkleber, Zubehör

Bestell-Nr. 1762

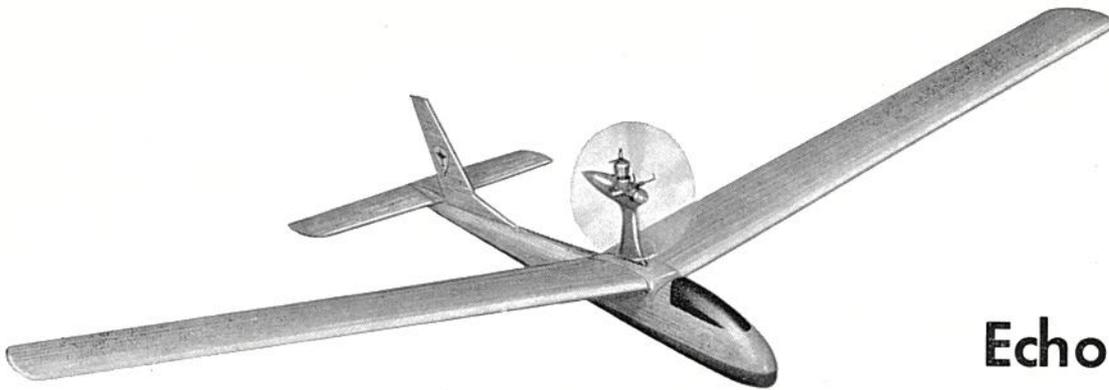
Bauplan 1:1 mit Anleitung

Bestell-Nr. 1763 R

Siemens-Relais für Störklappen, 50 Ohm, jedes Relais mit Anleitung und Schraubchen



WIK - FERNSTEUERMODELLE



Neu!

Echo

RC-Motorsegler von Erich Jedelsky

Spannweite: 1840 mm

Rumpflänge: 1050 mm

Für Motoren von 0,8–1,5 ccm

Flächenbelastung 30 g / qdm

Der Motorsegler „Echo“ ist für die Modellflieger geschaffen, die rein zur Freude mit einem RC-Modell fliegen wollen. Rein konstruktiv keine einfache Aufgabe, denn das Modell soll ohne große Vorkenntnisse gebaut und geflogen werden können. Erich Jedelsky hat bei seiner Konstruktion die bewährte „Standard-Bauweise“ zugrunde gelegt, wobei die wesentlichsten Modellteile aus profilgefrästem Balsa bestehen. Die Rippen sind mit größter Präzision gefertigt, Nasenleiste und Endleiste ebenfalls fertig gefräst. An Hand des ausgezeichneten Bauplanes ist der Zusammenbau dieser Fertigteile wirklich kein Problem.

Ein weiterer Vorteil der Standard-Bauweise ist die große Festigkeit. Auch Witterungseinflüsse können dem Modell kaum etwas anhaben, da es keine empfindliche Bespannung besitzt. Das Modell kann mit Thermikbremse geflogen werden — damit es sich nicht selbständig macht. Es ist also vorgesorgt, daß Sie mit recht wenig Bauaufwand lange Ihre Freude an dem schönen Modell haben.

Fliegerisch ist „Echo“ ein kleiner Leckerbissen! Leicht zu beherrschen und doch von außergewöhnlicher Leistung. (Auch aus diesem Grunde die Thermikbremse.)

Der Motorträger ist abnehmbar. Dadurch kann das Modell ohne weiteres auch als Segelflugmodell am Hang oder im Hochstart eingesetzt werden.

Bestell-Nr. 1185 Schnellbaukasten mit Plan 1:1, allen zum Bau des Modelles benötigten Holz- und Metallteilen, wobei der größte Teil als Fertigteile dem Baukasten beiliegt. Die Teile für den Motoraufsatz sind im Baukasten enthalten.

Der Bauplan ist einzeln nicht lieferbar, da das Modell überwiegend aus Fertigteilen besteht, die von Hand nur schwer hergestellt werden können.



WIK - FERNSTEUERMODELLE

RC-Motorflugmodelle



»chérie«

Freiflug- und Fernsteuermodell für Ein- bis Vierkanal-Anlagen von Ing. Wilfried Klinger

Spannweite: 1300 mm
Rumpflänge: 875 mm
Gesamtfläche: 32,5 qdm

Fluggewicht ohne
RC-Anlage: 900 Gramm
Motoren: 1,5-2,5 ccm

„chérie“ ist der Beweis, daß ein einfach zu bauendes Modell auch gut aussehen kann. Das Modell kann wahlweise mit ebener Profilunterseite (für schwächere Motoren) oder mit halbsymmetrischem Profil (bei Verwendung stärkerer Motoren) gebaut werden. Das Modell eignet sich gleich gut für Hand- und Bodenstart.

„chérie“ ist unser Bestseller geworden. Tausende Baukästen haben unseren Betrieb verlassen und aus vielen begeisterten Zuschriften möchte ich nur herausgreifen:

Herr W. E., Klagenfurt: „Das Modell fliegt bei einigermaßen genauem Bau auf Antrieb, ist äußerst flugstabil, eignet sich hervorragend für den Bodenstart und ist das gegebene Modell für den Leistungssport.“

Herr G. D., Heidenheim: „Ich habe bisher insgesamt 17 Modelle gebaut und muß Ihnen sagen, daß Ihre „chérie“ in Bezug auf Aussehen, Bauaufwand und Flugleistung bisher unübertroffen ist.“

In den Jahren 1963 und 1964 wurden mit „chérie“ viele Wettbewerbe und Meisterschaften gewonnen. U. a. die Österreichische Staatsmeisterschaft 1964 in RC 3 durch Herrn Elsner, Klagenfurt. Herr Gorski, Kehl, siegte 1963 und 1964 bei der Landesmeisterschaft Baden-Württ. mit „chérie“. Weitere Siege auf internationalen Wettbewerben in Epinal, Straßburg und Kolmar machten „chérie“ zum bekanntesten Modell seiner Klasse.

In einzigartiger Weise ist bei diesem Modell einfache Bauweise mit Formschönheit, Flugtuchtigkeit und Robustheit verbunden.

Wenn Sie sich für dieses Modell entscheiden, wählen Sie immer richtig!

Bestell-Nr. 1310

Schnellbaukasten mit Bauplan 1:1 und allen zum Bau des Modelles benötigten Holzteilen, die weitgehend vorgefertigt sind, Bespannpapier, Klebstoff, fertigem Fahrwerk, Rädern, Schiebeteilen und Kleinteilen.

Bestell-Nr. 1710

Bauplan 1:1 mit Anleitung.

Bestell-Nr. 3375

Bug- und Hauptfahrwerk ohne Räder.



WIK - FERNSTEUERMODELLE